

Erledigt

Projekt Hackintosh mit parallelem Windows 7 - Anfängerprojekt

Beitrag von „Cramp“ vom 5. Dezember 2014, 01:02

Gut, ich werde das dann mal probieren, wenn ich die zweite SSD für die OS-X Installation eingebaut habe. Schätze spätestens nach der Installation weiss ich dann, ob Ozmosis reicht oder ich noch einen Bootloader benötige.

Das iBoot, mit dem ich erstmal weitergekommen bin ist vom nichtnennendürfenTony, und wurde als ISO auf CD gebrannt. Er beschreibt die Datei so:

"iBoot by tony****86 is a Chameleon

Boot132 CD specifically designed to work with Intel's 4th Generation Haswell CPUs. It enables a simple disc swap-out for the Mac OS X Retail DVD, and a vanilla installation. Added features for most motherboards include network and graphics enabled by default out of the box, without altering the Vanilla install. One half of iBoot + MultiBeast Method."

Wird sich halt noch zeigen, ob die Installation dann komplett durchläuft, oder ich wieder Probleme bekomme, aber an anderer Stelle.

Die Platte wollte ich wie du auch vorschlägst von der Snow Leopard DVD aus formatieren.

Ich denke schon, dass ich das Ozmosis geflashed habe, die DVD wird definitiv erkannt und auch gestartet, bricht nur leider an der Stelle ab, wo dieser lustig-blinkende Kreis erscheinen soll.

Im Bios selbst habe ich bei Boot Override neben den Festplatten auch noch die Macintosh Install DVD aufgelistet. Erkannt wird sie also.

Entweder sind meine Bios-Einstellungen nicht richtig, oder das Ozmosis Mod für mein Board funktioniert nicht mit Snow Leopard 10.6.3. Interessanterweise habe ich aber einen User im Board gefunden, der genau das gleiche Board benutzt, leider steht in seiner Signatur nicht, welchen Bootloader er benutzt. Aber prinzipiell muss es wohl mit meinem Board möglich sein, auf welche Art auch immer.

Es bleibt jedenfalls spannend... (wenngleich ich mich dahingehend gerade lieber langweilen würde)